



## 1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

### 1.1 Produktidentifikator:

Lyreco Handsoap Almond

UFI: /

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### Lyreco France

Rue du 19 Mars 1962

59770 Marly, France

Tel.: +33327236400 — E-Mail: fr.fds@lyreco.com — Website: <http://www.lyreco.com/>

### 1.4 Notrufnummer:

DE: +49 30 192 40 // CH: +41 44 251 51 51 (145) // AT: +43 1 406 43 43 // LU: (+352) 8002-5500 // BE: +32 70 245 245

## 2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:

Signalwort:

keine

Gefahrenhinweise:

: Keine

Sicherheitshinweise:

: Keine

Enthält:

keine

### 2.3 Sonstige Gefahren:

keine

## 3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Natriumlaurylethersulphat	≤ 9 %	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	68891-38-3 500-234-8 01-2119488639-16 <b>H315 Skin Irrit. 2 H318 Eye Dam. 1 H412 Aquatic Chronic 3</b>
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	≤ 2 ppm	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	2682-20-4 220-239-6 01-2120764690-50 <b>H301 Acute tox. 3 H311 Acute tox. 3 H314 Skin Corr. 1A H318 Eye Dam. 1 H317 Skin Sens. 1A H330 Acute tox. 2 H400 Aquatic Acute 1 H410 Aquatic Chronic 1</b>

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

<b>Hautkontakt:</b>	Mit Wasser spülen
<b>Augenkontakt:</b>	Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.
<b>Verschlucken:</b>	Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren
<b>Einatmen:</b>	Im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen: An die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und einen Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

<b>Hautkontakt:</b>	keine
<b>Augenkontakt:</b>	Rötung
<b>Verschlucken:</b>	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
<b>Einatmen:</b>	keine

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

## 5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

### 5.1 Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Pulver, Schaum, Sprühwasser

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

**Zu meidende Löschmittel:** keine

# 6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

# 7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

## 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen:

/


# 8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:



## 8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

/

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

<b>Atemschutz:</b>	Atemschutz nicht erforderlich. Bei Exposition mit Reizungsgefahr verwenden Sie Gasmasken des Typs ABEK. Eventuell mit ausreichender Absaugventilation verwenden.	
<b>Hautschutz:</b>	Mit Nitril-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,35 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	

<b>Augenschutz:</b>	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
<b>Sonstiger Schutz:</b>	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

## 9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	0 °C
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100 °C — 100 °C
<b>pH:</b>	7,0
<b>pH 1 %-Lösung in Wasser:</b>	/
<b>Dampfdruck/20 °C:</b>	/
<b>Dampfdichte:</b>	nicht zutreffend
<b>Relative Dichte/20 °C:</b>	1,0000 kg/l
<b>Erscheinungsform/20 °C:</b>	flüssig
<b>Flammpunkt:</b>	/
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur, °C:</b>	/
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:</b>	/
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:</b>	/
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht zutreffend
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	nicht zutreffend
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	/
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	vollständig löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:</b>	nicht zutreffend
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	nicht zutreffend
<b>Dynamische Viskosität, 20 °C:</b>	3 500 mPa.s
<b>Kinematische Viskosität, 40 °C:</b>	3 500 mm <sup>2</sup> /s
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):</b>	0,300

### 9.2 Sonstige Angaben:

<b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:</b>	/
<b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:</b>	0,000 g/l
<b>Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung:</b>	/

## 10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

### 10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

## 10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

## 10.5 Unverträgliche Materialien:

keine

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

# 11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Vom Präparat selbst: Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

**Berechnete akute Toxizität, ATE, / oral:**

**Berechnete akute Toxizität, ATE, / dermal:**

Natriumlaurylethersulphat	LD50, oral Ratte: ≥ 5 000 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LD50, oral Ratte: 235 mg/kg LD50, dermal Kaninchen: ≥ 5 000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l

# 12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

## 12.1 Toxizität:

Natriumlaurylethersulphat	LC50 (Fisch): 7,1 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 7,2 mg/L EC50 (Algen): 27 mg/L NOEC (Algen): 0,93 mg/L EC50 (Bodenmikroorganismen): 7,5 mg/L
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	LC50 (Fisch): 4,77 mg/l, 48h (Oncorhynchus mykiss) LC50 (Daphnia): 0,93 - 1,9 mg/l, 48h EC50 (Algen): 0,158 mg/l (Selenastrum capricornutum), 72h, OECD 201 / NOEC = 0,04 mg/l (21d)

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

#### 12.4 Mobilität im Boden:

**Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):** 2

**Wasserlöslichkeit:** vollständig löslich

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

### 13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Das Produkt darf in der angegebenen Gebrauchskonzentration entsorgt werden, wenn es auf pH 7 neutralisiert wird. Eventuelle Einschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

### 14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

#### 14.1 UN-Nummer:

nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

#### 14.3 Transportgefahrenklassen:

**Klassen:** nicht anwendbar

**Identifikationsnummer der Gefahr:** nicht anwendbar

#### 14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

#### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

#### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

**Gefahreneigenschaften:** nicht anwendbar

**Zusätzliche Hinweise:** nicht anwendbar

### 15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

**Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):** 2

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	/
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	0,000 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	Anionische Tenside 5% - 15%, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinone)

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

## 16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

<b>ADR:</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>ATE:</b>	Acute Toxicity Estimate
<b>BCF:</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>CAS:</b>	Chemical Abstracts Service
<b>CLP:</b>	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
<b>EINECS:</b>	European INventory of Existing Commercial chemical Substances
<b>LC50:</b>	median Lethal Concentration for 50% of subjects
<b>LD50:</b>	median Lethal Dose for 50% of subjects
<b>Nr.:</b>	Nummer
<b>TLV:</b>	Threshold Limit Value
<b>PTB:</b>	persistent, toxisch und bioakkumulativ
<b>UFI:</b>	Unique Formula Identifier
<b>vPvB:</b>	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
<b>WGK:</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WGK 1:</b>	schwach wassergefährdend
<b>WGK 2:</b>	wassergefährdend
<b>WGK 3:</b>	stark wassergefährdend

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

: Keine **H301 Acute tox. 3:** Giftig bei Verschlucken. **H311 Acute tox. 3:** Giftig bei Hautkontakt. **H314 Skin Corr. 1A H318 Eye Dam. 1:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. **H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen. **H317 Skin Sens. 1A:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H318 Eye Dam. 1:** Verursacht schwere Augenschäden. **H330 Acute tox. 2:** Lebensgefahr bei Einatmen. **H400 Aquatic Acute 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen. **H410 Aquatic Chronic 1:** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. **H412 Aquatic Chronic 3:** Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Berechnungsverfahren CLP:

Berechnungsverfahren

### Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

nicht zutreffend

### MSDS-Referenznummer:

ECM-112566,00

*Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.*